

hörig. Vgl. PERTZ, Archiv 7, 942: aus d. Veroneser Kapitularbibliothek cod. 234 n. 127 (— *nil omisit*). 107. f. 44^d: *Si prosperitatis — exsolvit*. Entschuldigung bei einem Freund wegen langen Nichtschreibens. 108. f. 44^d: *Voluisti predari — succedant*. Betrachtung über den Wechsel des Glücks und die wohltätigen Folgen strenger Erziehung. 109. f. 45^a: *Gaudium, quod epistole — livore rauescet*. Antwort auf einen Brief, der den Schreiber schmerzlich berührt hat. 110. f. 45^a: *Offensam incurrisse — non excludo*. Entschuldigung wegen langen Nichtschreibens bei einem Lehrer u. Grüße an die Genossen. 111. f. 45^a: *Impetravi licet — exquirat*. Schreiber schickt dem Empfänger den erbetenen und mit Mühe erreichten Brief. 112. f. 45^b: *Visis litteris, que — explicare*. Über einen Schuldprozeß zwischen Empfänger und Kaufleuten an der Kurie, für den Thomas v. Capua als Auditor bestellt war. Gedr. unten im Anhang. 113. f. 45^b: *De data, quam petitis — rescribatis*. An einen hochgestellten Supplikanten mit der Bitte, dem Schreiber zu einer Pfründe zu verhelfen. Gedr. unten im Anhang. 114. f. 45^b: *Asserit M. lator — subtrahatis eidem*. Empfänger soll d. Überbringer d. Briefes helfen, bei dem Magister B. seine bei Monte Falcone eingegangene Geldschuld endlich einzutreiben. 115. f. 45^b: *Rogamus, ut quod — acquirat*. Bitte, den Überbringer d. Briefes zu unterstützen. 116. f. 45^b: *Resigno talis loci — recumpenset*. Resignation des Schreibers auf eine Kapelle, da die Mühe größer als der Ertrag. 117. f. 45^c: *Litteras vestras debita — utilitas*. An einen Freund über dessen Promotion. Gedr. unten im Anhang. 118. f. 45^c: *Pro petitione, quam — ministrat*. Mitteilung, das Gesuch sei in vom Papst untersagter Form nicht durchzusetzen. Gedr. unten im Anhang. 119. f. 45^c: *Litteras vestras recepi — ornari*. An einen Freund, dessen zu erwartende Ankunft an der Kurie dem Wunsche des S. entsprechen wird. Gedr. unten im Anhang. 120. f. 45^c: *Litteras vestras intima — exaltent*. Mitteilung des Wohlbefindens mit d. Wunsch für das Gleiche beim Empfänger. Gedr. unten im Anhang. 121. f. 45^c: *Imposuit ori meo — frequentam*. Die Torheit des Überbringers hat Erledigung der Petition unmöglich gemacht. Trotzdem Verwendung für ihn um seiner Mutter willen. 122. f. 45^d: *Sua culpa lator — sentire*. Anheimgabe von Bitten zur Gewährung. 123. f. 45^d: *Intellexi per presbyterum — solucionis abiectum*. Der Presbyter G. soll eine Schuld bezahlen, die er zu Viterbo aufgenommen hat. 124. f. 45^d: *Cum deceret vos — ablata*. Bitte, Mönchen entwendete Dinge zurückzuerstatten. 125. f. 45^d: *Volo te scire — excussit*. Mitteilung, daß der Schreiber sich bei seinem Onkel für den Empfänger verwendet hat. 126. f. 45^d: *Gracias refero domino — optatum*. Freude über gute Fortschritte des Empfängers bei magister I. 127. f. 45^d: *Adhuc cogor — pervenire*. Betrifft die Ausstoßung der Nonne B. aus der Kirche s. Petri, die durch Papstbrief angeordnet, aber vom Archidiakon I. mit Unterstützung des Bischofs nicht vollzogen ist. Ersuchen, die Kirche von diesem Teufel zu befreien, zumal der Kardinal, von dem alles abhängt, nach Lesung des an Magister R. geschriebenen Berichtes den Papstbrief als hinreichende Vollmacht erklärt. 128. f. 46^a: *Tantum arbor — occurrerit*. Obwohl der Empfänger lange in Rom geweilt hat und viele Boten von